

Mit dem traditionellen Schlachtfest konnte der Motorboot Sportverein Germersheim am 08. Februar seine Mitglieder sowie anwesende Wassersportfreunde wieder begeistern. Dass diese Veranstaltung immer wieder stattfinden kann, ist nur einer Vielzahl freiwilliger Helfer zu verdanken. Um das Wasser rechtzeitig zum Kochen zu bringen, wurde bereits in den frühen Morgenstunden die Arbeit aufgenommen. Auf der Clubterrasse sowie in der Clubhalle konnte man auch bei angenehmen Wetter eine hervorragende



Stimmung feststellen. Geselligkeit und gute Laune waren Trumpf. Dem engagierten Einsatz von "Schlachtfestorganisator" Erich Sengel ist es zu verdanken, dass diese Clubveranstaltung schon zum 14. Mal durchgeführt werden konnte. Kräftig unterstützt durch Vereinskollege Willi Martin wurden halbe Schweinsköpfe, Bug-, Kamm-, Bauchfleisch und Innereien verarbeitet. Als gute Investition erweist sich das Vorzelt, das als Wetterschutz hervorragend seinen Zweck erfüllt.



Die ersten Mitglieder fanden sich bereits gegen 10 Uhr ein, um das leckere Schweinemett nicht zu verpassen. Alles war reichlich vorhanden und die Zubereitung erfolgte in der gewohnten guten Qualität. Die Wartezeit, in welcher das Kesselwasser das Fleisch durchkochte, nutzte Erich Sengel und bedankte sich bei seinem fleißigen Helferteam für ihre tolle Unterstützung. Danach ergriff auch der 1. Vorsitzende, Erich Freyer das Wort. Ein herzlicher Dank ging an alle, die tatkräftig daran beteiligt waren, diese Veranstaltung einmal mehr auf die Beine zu stellen.





Ein ganz besonderer Dank richtete er an Erich Sengel und Willi Martin, durch deren fachmännische Zubereitung des Fleisches und tatkräftige Unterstützung diese Veranstaltung seit nunmehr vierzehn Jahren erst möglich ist. Dann war es genug der Worte, denn die Mitglieder hatten Hunger und warteten schon freudig auf das Essen. Nach hervorragender Verpflegung waren alle Mitglieder und Gäste sichtlich zufrieden und genossen das fabelhafte Essen und die gelungene Veranstaltung. Aus dem restlichen Fleisch wurden noch einige Schwartenmagen hergestellt. Für alle, die nach diesem „all you can eat“ Angebot immer noch nicht genug hatten, gab es dann noch leckere, hausgemachte Kuchen. Alle waren zufrieden und rundum glücklich (bzw. satt). Beim Verdauungsspaziergang entlang des Stegs sehnte jeder die neue Saison herbei. Am späten Nachmittag endete die Veranstaltung bei einem gemütlichen Ausklang in der Clubhalle.



Text: Herbert Brosig / Bilder: Ralf Weidner